Zur Annahme von

## Todes-Anzeigen

ist das Büreau des Standes-Amtes

**Montag den 18. d. Mts.**

**(2. Pfingst-Feiertag)**

**Vormittags von 10—11 Uhr geöffnet.**

Halle a. S., den 15. Mai 1891.

**Königliches Standes-Amt.**
J. V. **Schindler.**

---

## Steckbrief.

Der unten näher beschriebene Musketier 6. Komp. Anh. Inf.-Reg. Nr. 93 **Heinrich Karl Baars** gen. **Müller**, welcher im Verdacht der Fahnenflucht steht, ist zu verhaften und an die nächste Militair-Behörde abzuliefern.

Bernburg, den 13. Mai 1891.

**Königl. Kommando des II. Bataillons Anhalt. Inf.-Regts. Nr. 93.**
J. A. d. B. K.: (gez.) von Kaidasch, Major.

**Beschreibung:** Alter 23½ Jahr. Gestalt schlank. Größe 1,71⁵ m. Kinn rund. Mund und Nase breit. Haar dunkelblond. Bart: kleiner blonder Schnurrbart. Besondere Kennzeichen: Geschwulst auf der rechten Handwurzel. Bekleidet mit grauem Hut, braungestreiftem Rock und Hose.

---

**Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.**

Zufolge Verfügung vom 9. Mai 1891 sind an demselben Tage in unserem Handelsregister folgende Eintragungen bewirkt worden:

Bei der unter Nr. 787 des Gesellschafts-Registers eingetragenen offenen Handelsgesellschaft in Firma:

**„Bernhard Dunckel & Comp."**

ist folgender Vermerk:

Die Gesellschaft ist durch Uebereinkunft der Betheiligten aufgelöst.

Das Handelsgeschäft ist auf den Tapezier und Decorateur **Bernhardt Dunckel** zu Halle a/S. allein übergegangen, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma fortsetzt. Vergleiche Nr. 1969 des Firmenregisters; und hierauf unter Nr. 1969 des Firmenregisters die Firma:

**„Bernhard Dunckel & Comp."**

mit dem Orte der Niederlassung Halle a/S. und als deren Inhaber der Tapezier und Decorateur **Bernhard Dunckel** daselbst eingetragen worden.

Im Prokuren-Register ist unter Nr. 446 das Erlöschen der dem Rentier **Erich Dunckel** zu Halle a/S. für die offene Handelsgesellschaft in Firma:

**„Bernhard Dunckel & Comp."**

ertheilten Prokura vermerkt und unter Nr. 452 desselben Registers die dem Kaufmann **Gustav Preuß** zu Halle a/S. für die Firma:

**„Albert Drechsler"**

daselbst ertheilte Prokura eingetragen worden.

Halle a/S., den 9. Mai 1891.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

---

## Große Auction.

**Dienstag den 19. Mai c. Nachmittag 1 Uhr** verkaufe ich im **Gasthof zum rothen Adler in Trotha 1 vollständige Maschinerie zur Selterwasserfabrikation**, sowie ca. **3000 Selterflaschen**, ferner **einen Kleiderspreetair, 1 Sopha, einen Küchenschrank, 1 Komode, Tische** und **Stühle** u. v. mehr, **2 Preßwagen** und **1 Pferd.**

**Vollmar Richter.**

---

## Inventar-Auction.

Wegen Wirthschaftsveränderung des Stadtgutes **Brachmeierei bei Dessau** sollen das **Donnerstag d. 21. Mai c.** von Vormittag 10 Uhr ab unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen folgende Gegenstände versteigert werden: **4 Ackerpferde, 4 Stck. Jungvieh, 4 Kühe, 1 fast neuer Landauer, 2 zweispännige Droschken, Kutschgeschirr, 2 Ackerwagen, 1 größerer Lastwagen, 1 Dreschmaschine, 1 Getr.-Reinig.- und 2 Häckselmaschinen, Decimalwaage** und versch. andere **Wirthschaftssachen.**

---

## Große Auction von Dreschmaschinen zu Nienburg a. S.

**Wegen Todesfall sollen in Nienburg a. S. am Donnerstag den 21. Mai**

**3 Dampf-Dreschmaschinen, welche zum Theil neu sind, zum Conrad'schen Nachlaß gehörig, im Gehöft am Weinberg Nr. 26 öffentlich meistbietend verkauft werden. Nachdem kommt noch 1 gut erhalt. Preschwagen und verschied. Ackergeräthe zur Versteigerung. Bedingungen im Termin. Der Vormund der Conrad'schen Minorennen.**

---

## Günstige Gelegenheit.

Ein in bester Geschäftslage Gera's gelegenes gutgehendes

**Restaurant**

mit **Kegelbahn** und schönem großen **Garten** mit ca. 30 Stück großen Obstbäumen ist Verhältnisse halber für den billigen Preis von 30000 Mk. bei günstiger Anzahlung verkaufen. — Alles Nähere durch **Paul Hertel in Gera** (Reuß), Alte Schloßgasse 11.

Agenten verbeten.

---

## Inventar-Auction.

**Donnerstag, den 21. Mai,**
Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich im Gute Nr. 39 zu **Wiedemar**, (im kleinen Dorfe) folgende Gegenstände:

2 starke Arbeitspferde, 5 Kühe, 1 schwere Ringelwalze, 1 Brückenwage, einige Rüstwagen, 1 Kutschwagen und verschiedene andere noch dazu gehörige Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. Bedingungen werden vor dem Termine bekannt gemacht.

**Wilhelm Berger.**

---

## Grundstücks-Auction.

Das in Kölsa (Bahnstation Klitschmar) belegene **Schäfer**'sche Grundstück bin ich beauftragt öffentlich meistbietend an Ort und Stelle zu versteigern. Dazu gehört Wohnhaus, massive Scheune und Stallgebäude, Garten mit Thoreinfahrt, 4 Morgen Acker 1. Klasse. Im Grundstück wird seit 4 Jahren Material-, Spirituosen- und Flaschenbierhandlung betrieben. Hierzu steht Termin auf

**Freitag, den 22. Mai,**
Nachmittags 1 Uhr,

daselbst an und lade ich Kauflustige ein **Wilh. Berger.**

---

## Freihändiger Gutsverkauf.

Das Gut

**Lulkau**

mit **herrschaftlichem Wohnhause, neu. Park mit Gewächshaus, vollständigen Wirthschafts- u. Dorfgebäuden, soll freihändig verkauft werden.** Größe: 1044, 79, 30 Hector. **Inventar vollständig. Ziegelei.**

Es werden jährlich ca. 450 Morgen Zuckerrüben für die Zuckerfabrik Culmiee gebaut. Lage: 2 km von der Ladestelle Lissomitz, 4 km von Bahnhof Ostaszewo, 12 km von Thorn entfernt. Der Weg zwischen Lulkau und der Chaussee ist gepflastert.

Nähere Auskunft ertheilt

**Gustav Fehlauer, Thorn, Konkursverwalter über d. Nachlaß des verstorbenen Gutsbesitzers M. Weinschenk für die Güter Lulkau u. Brusdau.**

---

## Gute Nährstelle.

Schönes Wohnhaus, mit langjährig eingeführtem **Materialgeschäft**, Auszugshaus, Stallung, schönem Hof, prachtvollem Garten, ist krankheitshalber billig zu verkaufen. Dieses Grundstück eignet sich vorzüglich für Tischler, da im Umkreise von 1 Stunde kein solcher am Platze ist und liegt Nähe Delitzsch. Hierauf Reflektirende wollen ihre werthe Adresse unter **N. 5357** in der Exped. d. Ztg. niederlegen.

---

## Günstige Gelegenheit.

Prachtvolles Wohnhaus mit 7 heizb. Stuben, gr. Werkstatt, schöner Stallung mit 2 Mrg. Feld I. Cl. ist Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Dieses Grundstück eignet sich für jedes anlegbare Geschäft. Restaurant u. dgl., da selbiges in sehr belebtem Dorfe der Gegend Eislebens liegt. Hierauf Reflektirende wollen ihre w. Adr. unter **O. 5358** in der Exped. dieser Ztg. niederlegen.

---

## Holländer Windmühle

**Verkauf, Verpachtung od. Tausch.**

**Am Sonnabend den 23. d. M. von 12 Uhr ab** bin ich anwesend, um mein zu **Tangerhütte** (Bahnstation in der Altmark) belegenes **Grundstück** unter sehr günstigen Bedingungen zu **verkaufen, verpachten resp. vertauschen** an Ort und Stelle.

Versammlungsort beim **Gastwirth Seuffert** in **Tangerhütte.**

Letzlingen, im Mai 1891.

**H. Wernecke.**

---

## Verkauf oder Tausch.

Ein Hausgrundst. mit nachw. gutem Bilt.-Gesch. u. v. Schnaps- u. Bier., ist wegen Krankheit geg. ein kl. Haus oder Obj. und bei wenig Anzahl. zu verkaufen oder auch zu vertauschen.

Gefl. Offerten unter **E. 5373** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

---

## Eckhaus zu verkaufen

mit Läden und Branntwein-Concession. Freie Lage Mitte der Stadt, zu einem Café und phot. Atelier geeignet. Anz. 10,000 Mk. Näh. **Luckengasse 5, p.**

---

## Haus-Verkauf.

Zwei gut verzinsl., neuerbaute Häuser, für Bäcker und Fleischer passend, sind sofort für den Preis von 75000 Mk. zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt

**L. Pabst, Blücherstraße 9.**

---

## Herrschaftl. Gut

von 710 Mrg. arrond. i. d. eig. 72 Mrg. gr. Wald, **reiz.** beleg., 10 Min. v. Stadt (Bad), zwischen Hamburg u. Kiel, eig. vorzügl. Jagd, wegen **Todesfall** incl. **sämmtl. brill.** leb. u. todt. Inv. für **nur** 90,000 M bei ca. 35,000 Mark Anzahlung zu kaufen. Auskt. bei

**Oekonom Rosenbrock, Barmstedt** (Holstein).

---

## Freigut

wegen Todesfall zu verkaufen. 134 j. Acker incl. 17 Acker Holz. 17 Acker Wiesen, schöne mass. Gebäude, best. Viehbestand, nur g. Roggen- u. Weizenboden, liegt 50 Minuten von Kreis-, Gymnasial- und Garnisonst., 25 Min. zur Bahnstat. Unkündb. Amort. Hypoth. zu 3½—4% = 82,500 M. Anzahlung 50,000 M. Rest läßt Bes. zu 4% stehen. Gerichtl. Taxe 164,220 M, **ohne** Vieh, Invent., Wald und Feldfrüchte. Kaufpreis billigst 170,000 M. Käufer erfahren Näheres sub **T. R. 390 „Invalidendank" Leipzig. Agenten unberücksichtigt.**

---

Eine in **gutem Betriebe** befindliche **Bäckerei** ist wegzugshalber unter **günstigen Bedingungen zu verkaufen.** Gefl. Offert. an **J. Barck & Co., Apolda** unter: **Nr. 145** erb.

---

## Fabrik-Verkauf.

Eine seit 30 Jahren bestehende Fabrik ist, da Besitzer keine Kinder, bei 5000 Thaler Anzahlung zu verkaufen.

**Herm. Timpe, Quedlinburg.**

---

## Rudolstadt i. Th.

**Wohn- u. Geschäftshaus** mit Hof u. Garten in schönster Lage **Rudolstadts** ist bei ca. 12000 Mark Anzahlung veränderungshalber sofort zu verkaufen.

Offerten erbitte **Wilh. Böttger, Rudolstadt,** Kirchgasse 9.

---

## Sehr preiswerthes Rittergut

i. d. N.-Lausitz, an Chaussee u. nahe Bahn belegen, durch Vermittelung des Unterzeichneten zu **verkaufen.** Gefl. Anfragen an **Meier,** Landwirth, **Altdöbern** N.-L. zu richten. Agenten nicht berücksichtigt.

---

(Zu verkaufen.) In einer Residenzstadt Thüringens ist ein altes

**Schmiedegeschäft,**

welches sich seit vielen Jahren einer guten und treuen Kundschaft erfreut, mit Haus, an bester Lage, wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Auskunft ertheilt **E. Kallensee** in **Eisenach.**

---

## Gasthofs-Verkauf.

**(Nur krankheitshalber.)**

Ein schöner Gasthof in einem Orte von 7000 Einw., enthalt. gr. Tanzsaal mit Theaterbühne, 2 Gesellschaftszimmer, Gast- u. Billards., Kegelbahn, ich. Concert- u. Gemüsegarten mit Colonnaden u. s. w. Bierumsatz 250 Hktl., 1000 Ltr. Liqueure, viel Wein, Essen, Kaffee rc. Es halten 7 Vereine ihre Vergnügen ab. Preis 34000 Mk., Anz. 9—10,000 Mark, sofort zu übernehmen. Näh. bei

**Arthur Ritzer, Halle a/S., Harz 20, II.**

Bei Anfragen bitte Retourm. beizufügen.

---

Eine alte renommirte

## Wassermühle,

gute Lage, mit ausreichender **Wasserkraft** und co. 40 Mrg. Feld ist altersholber sofort zu verkaufen. Offerten unter **800 B.** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

---

Infolge eines Todesfalles beabsichtige ich mein seit ca. 12 Jahren bestehendes **Materialwaarengeschäft mit Restauration** baldigst zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 9000 M erforderl. Agentenvermittelung ausgeschlossen.

Näheres unter **907 T.** durch die Expedition dieser Zeitung.

---

Ein in **Giebichenstein belegenes Wohnhaus mit Stallungen und Thoreinfahrt** welches sich wegen seiner guten Geschäftslage zu jed. Gesch. eignet, gut verzinst, soll altersh. verk. werden, zu erfr. **Fischers Garten, Trotha 5.**

---

## Gasthaus-Verkauf.

Durch besondere Familienverhältnisse bin ich willens, mein **Gast- u. Logirhaus,** Mitte der Stadt, altbekannt, die größten und meisten Vereine, so auch stets volles Logirhaus, per sofort zu verkaufen. Reflectanten mit entsprechender Anzahlung wollen ihre Adr. unter **B. 5370** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

---

## Grundstücks-Verkauf.

**Ein herrsch. Hausgrundstück, im bester Lage, mit Vor- u. Hintergarten, ist verhältnißhalber für 15,500 Thlr. bei 8000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter T. 5363 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.**

---

**Ein Eckhaus** m. **flottem Materialgesch.** in größ. Stadt Anh. bei geringer Anzahl. sof. zu **verkaufen.**

Offerten unter **E. G. 14** postlagernd **Bernburg** erbeten.

---

## Geschäfts-Verkauf.

Wegen Krankheit verkaufe ich meine **Material-, Kurzw.- u. Ofenhandlung** im Mansfeldischen, an der Bahn gelegen, mit einem Umsatz von 70,000 M. Anzahlung auf Grundstück 5—10,000 M, auf Waarenlager 15,000 M. Gefl. Off. unter **881 G.** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

---

**Ich beabsichtige mein Grundstück, Anfang der Merseburgerstraße belegen, preiswerth und mit wenig Anzahlung bei gesicherten Hypotheken zu verkaufen. Dasselbe hat großen Garten, 819 qm Flächeninhalt, 16 m Front u. eignet sich feines großen Raumes wegen ganz vorzüglich für Spediteure, Viehhändler od. auch für einen herrsch. Neubau. Nähere Auskt. ertheilt Louis Richter, Gr. Ulrichstr. 27, I.**

---

## Gasthof-Verkauf.

**Ein altrenommirter Gasthof I. Ranges,** guter Fremdenverkehr, Sitz des landwirthschaftlichen Vereins, ist mit **allem Zubehör** zu verkaufen. Reflectanten erfahren das Nähere mit Angabe ihrer Anzahlung durch

**E. Albrecht, Roßla a/S.**

---

## Ein Rittergut

mit **1000 Morgen Areal,** großes **Schloß,** schöner **Garten,** gute **Jagd,** 14 Pferde, 70 Rinder, alles complett, preiswerth zu verkaufen; ev. auch auf ein Haus zu vertauschen mit baarer Zuzahlung.

**G. Gründer, Görlitz,** Mittelstraße 21.

---

## Vorzügl. verkehrsreicher Gasthof,

**bestes Geschäft der Stadt Görlitz,** 40 Fremdenzimmer, für 10 Pferde Stallung, ist (krankheitshalber) unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.**

**Wittwe J. Keil, Görlitz,** Mittelstraße 21.

---

Weg. Todesfall bin ich willens, mein Grundst. in Giebichenstein, Gr. Gosenstraße 1, mit Material- u. Spirituosengesch. sow. Schlachteconcess. b. zu verk. a. pass. zu Engrosgesch. **F. Scheibe.**

---

## Gasthof-Verkauf,

einziges vorzügl. Geschäft in großem Dorfe bei Halle, schöne Gebäude, gr. Garten, mit 10,000 M Anzahlung zu verkaufen. Näh. durch **Oskar Uhlmann, Halle,** Magdeburgerstr. 4.

---

Ein nachweislich gutgehender

**Landgasthof od. Restaurant**

wird sofort zu **pachten gesucht.** Off. erbeten sub **915 C.** an die Expedition dieser Zeitung.

---

## Colonialwaaren-Geschäft

**zu pachten gesucht.** Offerten unter **K. 5378** an die Exped. dieser Ztg. erbeten.

---

## Fleischerei-Verkauf.

Ein **Hausgrundstück** mit Hauskabel und sonstigen Wirthschaftsräumen, in bester Stadtlage (Allee), in dem seit ca. 20 Jahren eine schwunghafte **Fleischerei** betrieben ist, auch Miethswohnungen abzugeben sind, ist für den festen Preis von 1600 Thalern sofort zu verkaufen durch den Darlehnskassenverein zu **Ballenstedt a/H.**

---

Mehrere in der **Lafontainestr.** gelegene und von mir erbaute

**Villen**

bin ich willens zu **verkaufen.**

**Paul v. Kloch,** Architekt, **Advokatenweg 6.**

---

**Mein Bauernguth** will ich, da ich mich zur Ruhe setzen will, **sofort verkaufen.** Offerten v. Selbstkäufern unter **U. n. 4202** befördert **Rudolf Mosse** in **Halle a/S.**

---

## Für jeden Handwerker

**passendes Grundstück,** Mitte der Stadt, mit zwei Drehrollen, erbtheilungshalber zu verkaufen. Hypotheken fest. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres **Lessingstraße 10, I.**

---

## Landgut-Verkauf.

**Ein schuldenfreies Landgut** mit guten Gebäuden, 2 Morgen Garten, **ausnahmsfrei** in einem großen Dorfe, zwischen 2 Bahnhöfen von 10 und 20 Minuten Entfernung gelegen, bestehend aus 150 Mrg. Acker und 20 Mrg. Wiesen, besäet mit Roggen, Hafer, Klee, Lupinen und Kartoffeln, ist mit **wenig** Anzahlung zu kaufen kann auch gegen ein kleines Land gut vertauscht werden.

Einem wenig bemittelten, strebsamen Landwirth ist hierdurch Gelegenheit geboten, sich eine sichere, dauernde Existenz zu schaffen, da auf Verlangen die Restkaufgelder auch auf Jahre mit 4% pro anno stehen bleiben können.

Nähere Auskunft ertheilt der Bahnhofsrestaurateur

**Hausigke** in Jüterbog i/Anh.

---

## Fabrik-Verkauf!

**In voller Blüthe befindliches mittleres Fabrikations-Geschäft, welches nur einen Special-Artikel fabricirt, ist dringender Verhältnisse halber äußerst vortheilhaft zu verkaufen. Fachkenntnisse nicht erforderlich, da langjähriger Werkführer gern im Geschäft bleibt. Erforderliches Kapital 15—20 Mille Mark. Gefl. Offerten sub 8149 an G. L. Daube & Co., Leipzig erbeten.**

---

## Für Kapitalisten.

**Von einem in bestem Betriebe befindlichen industr. Etablissement werden 200000 Mk. gegen doppelte Sicherstellung gesucht. Der Werth soll in Hypothekenbriefen voll hinterlegt u. event. auch noch hypothekarisch eingetragen werden. Gefl. Offerten mit Zinsangabe von nur Selbstdarleihern erbeten unter H. M. 2471 an die Annoncen-Expedition von J. Barck & Co. in Halle a. S.**

---

## Hypothek-Kapital,

**10 Jahre fest,** offerirt

**Georg Schultze,** Jägerplatz 13.

---

## Für Kapitalisten

**kostenfreier Nachweis von Hypotheken**

durch **F. Carow,** Augustastr. 13a, II.

---

## 1,500,000 Mark

**Institutsgelder von 3½% an**

auf **Acker** auszuleihen durch

**Ernst Haassengier,** Bankgeschäft.

---

## 20—24,000 Mark

zum 1. Juli von pünktl. Zinszahler auf sichere II. Stelle gesucht. Selbstdarleiher bitte Offerten unter **891 C.** an die Expedition dieser Zeitung abzugeben.

---

## Hypotheken-Capital

auf gute Stadt- und Landgrundstücke habe ich stets Verwendung.

**Herzfeld, Merseburgerstr. 42.**

---

900 M
2500 „
3000 „
7000 „
7500 „
20000 „
25000 „
28500 „
30000 „

per 1. Juli auf sichere Hypotheken durch mich auszuleihen.

**Otto Will,** Brüderstraße 11.

---

**15,000 M.** auf sich. Hypothek zu leih. ges. Off. u. **H. 5376** an d. Exp. d. Z.

---

## Wer

leiht **500 Mark** auf 6 Monate zu 5% geg. Hinterlegung eines Hypothekenpfandbriefes von 1500 Mark.

Offerten sub **912 Z.** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

---

## Gesucht auf I. Hypothek:

40—45,000, 5000, 37,000, 2000 M innerhalb der Feuerkasse.

**Herzfeld, Merseburgerstr. 42.**

---

## 14,000 Mark

auf gute sichere Hypothek per 1. Juli zu leihen gesucht. Off. unter **O. 5382** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

---

## 45,000 Mark

sind zum **1. Juni d. J.** zu 4½% auf **erste Hypothek auszuleihen.**

Selbstdarleiher erfahren Näh. unter **Ch. 2505** bei **J. Barck & Co.** hier.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910517044/fragment/page=0001

**Erste Sendung neue Matjes-Heringe,**
fliehend fett, und
**neue Malta-Kartoffeln**
sind eingetroffen bei **Ed. Schulze's Wittwe.**

**Frische Sendung des so beliebten Störfleisches**
ist wieder eingetroffen bei **Ed. Schulze's Wittwe.**

**Feinste Kieler u. Kappelsche Fettbücklinge**
in Kisten und einzeln billigst, Bratheringe, die Dose 1 Mk. 80 Pf. bis 3 Mk. 25 Pf., Gelée-Aal, die Dose 1 Mk. bis 6 Mk., Aalbricken, Dose 4 Mk. 50 Pf., Bismarck-Heringe, die Dose 1 Mk. bis 3 Mk., Russische Sardinen 1 Mk. 75 Pf., Anchovis 1 Mk. pr. Fass, Zungen, Hummern, Oel-Sardinen empfiehlt in nur frischer Waare
**Ed. Schulze's Wwe., Leipzigerstraße 21.**

# Haasenstein & Vogler, A.-G.,

**Halle, Schmeerstraße 31, I.,** Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen an alle hiesigen u. auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von ½8—7 Uhr.

# Dampfziegelei-Verkauf.

Im Auftrage der **Gewerkschaften Albertine und Ida Caroline bei Uelzitz, Station Förderstedt, Regierungsbezirk Magdeburg,** sollen die denselben gehörigen **Dampfziegeleien,** sowie die **Braunkohlenbergwerke** und im Anschluß hieran die der **Gewerkschaft Carl bei Förderstedt** gehörige **Braunkohlengrube** nebst normalspurigem Anschlußgleise nach Bahnhof Förderstedt,

**am Sonnabend den 30. Mai d. Js.**

**Vormittags 11 Uhr**

in **Magdeburg, Koch's Hotel „Stadt Braunschweig"** durch den unterzeichneten Notar öffentlich versteigert werden. Die **Dampfziegeleien mit 2 Ringöfen,** vollständiger Maschineneinrichtung, unmittelbar an dem normalspurigen Anschlußgleise nach Bahnhof Förderstedt belegen, sind zur Herstellung von 7 Millionen Mauersteinen eingerichtet. Die Braunkohlengruben, 2 Tagebaue, können den eigenen Bedarf der Ziegeleien noch mehrere Jahre decken. Die Verkaufsbedingungen, Taxen, Zeichnungen, Beschreibungen und Rentabilitätsberechnungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen, können auch, mit Ausnahme der Taxen und Zeichnungen, abschriftlich gegen Erstattung der Schreibgebühren bezogen werden. Die Besichtigung der Werke kann jederzeit, nach zuvoriger Anmeldung bei dem **Direktor Knaut zu Uelzitz** bei Förderstedt, erfolgen.

**Magdeburg,** den 1. Mai 1891.

**Der Justizrath Bindewald.**

**Wegen anderer Unternehmungen** soll ein **flottes Mehl-Detailgeschäft** mit verschiedenen Agenturen in einer Gymnasialstadt

**sofort**

fast unentgeltlich abgetreten werden. Zur Uebernahme des Geschäfts mit ganz neuem **Hausgrundstück** sind 10- höchstens 15,000 Mk erforderlich; ohne Haus nur 5—8000 Mk. Sichere angenehme Existenz für ältere Leute, aber auch bedeutend erweiterungsfähig. Offerten unter **F. 263** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

**Mein Haus** mit gutgehender **Schank- u. Speisewirthschaft** (Eckgrundstück) bei **8—10,000 Mk. Anzahlung** sofort oder später zu **verkaufen.** Agenten verbeten. Offerten sub **E. F. 2004** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

**Hotel-Verkauf.**

Das **Hôtel zur Post** in **Wurzen i. S.,** vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit **Restaurant, Garten, Weinstube, Speisezimmer** sowie 13 Fremdenzimmer, soll mit sämmtlichem zum Restaurations- u. Hotelbetriebe gehörenden Inventar sofort Umstände halber **verkauft** werden. Reflektanten werden gebeten sich zu wenden an den hierzu bevollmächtigten **Restaurateur Moritz Kiessling in Wurzen.**

Wegen anderem Unternehmen ist eine vor 10 Jahren erst neu erbaute **Bockwindmühle** sofort **auf Abbruch billig zu verkaufen** bei **Fritz Krüger** in Zehlendorf bei Groß-Lichterfelde.

**Günstiger Hauskauf.**

Umstände halber will ich meine beiden **Häuser, schönste Wohnlage in Halle a/S.,** auf der Promenade, im **Ganzen** oder **getheilt verkaufen** (Front ca. 20 Meter, Tiefe ca. 25 Meter). Gefl. Off. sub **E. E. 2003** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbeten.

**Guts-Verkauf.**

Ein s. hübsch bel. Gut in Mecklenburg-Schw., an Stadt, Bahn u. Zuckerfabrik, mit **640 Morgen Weizen- u. Rübenbod.,** in guter Kultur, wovon ca. **80 Morgen zweifch. Wiesen, gute Jagd** u. **Fischerei,** herrschaftl. Wohn- und gr. Wirthschaftsgeb., f. Kränklichk. halber mit d. werthvollen Invent., **12 Pf., 75 St. Hauptvieh, 60 bis 80 Schafen,** gr. Schweinezucht 2c., f. billig f. **225,000 ℳ** mit ca. 40—50,000 Mk. Anzahlung rasch verk. w. Auskunft ertheilt **L. H. Ehrich, Hamburg,** Weidenstieg 4.

In der so schön u. gesund geleg. **Residenz Rudolstadt i. Th.** ist eine herr. **Villa,** 10 heizb. schattl. wass. Zimmer, Erker, Veranda, Balkons, Wasserl., Closets und Badestube, nebst parkähnl. Garten, preiswerth zu **verk.** Adr. an **M. K., Rudolstadt,** Schwarzburgerstr. 47.

Mein arrondirtes

**Gut in Holstein,**

**an Hamburg-Lübecker Bahn,** 630 Morgen bester Weizen- und Rüben-Acker und Wiesen in hoher Kultur und vorzüglich schöner und günstiger Lage, mit eigener Jagd, will ich bei. Umst. w. mit compl. leb. u. todten Inventar u. Dampf-Meierei bei **40,000 Thlr.** Anzahlung verkaufen. Näh. **A. Johannsen** in **Lübeck,** Schwartauer Allee 3.

**Gutsverkauf.**

Im Reg.-Bez. Cassel ist ein Gut von 310 Acker, arrondirt, mit vollständ. Inventar, guten Gebäuden, sofort für 110,000 Mk. zu verkaufen, 1 Stunde entf. Eisenb., Zuckerfabr., Molkerei, Zahlungsbeding. günstig. Fr.-Off. zu richten **H. E. 5** postl. **Bad Wildungen** (Waldeck).

**Gutsverkauf.**

Zu **Oberhessen** ist ein Bauerngut von 42 Hekt. ertragr. Aeckern u. Wiesen, mit neuen Geb., sofort für 75,000 Mk. zu verkaufen, Molkerei, Eisenb., Kreisst. unmittelb. Nähe. Zahlungsbed. günstig. Fr.-Offerten sind unter **H. E. 5** postl. **Bad Wildungen** (Waldeck) zu richten.

Wegen Zurruheiesung verkaufe meinen

**Hof**

von 134 Morgen Weizen-Acker und 22 Morgen Riesel-Wiesen in einem Plane am Dorfe, mit vollem Inventar und Saaten bei **10000 Thaler** Anzahlung. Mein Besitz eignet sich besonders für Zuckerrübenbau.

**H. Zwerg** in **Mollhagen,** Post- und Bahnstation in Holstein.

Freundlich möblirtes, vollst. umgenutztes, mögl. separates **Garcon-Logis** f. e. Herrn in Halle gesucht. Off. mit Preisang. erb. bis 25. Mai unt. **M. R. P.** postl. Teltow b/Berlin.

**Auf Ackerhypothek**

sollen **Stiftungsgelder** in Höhe von 500,000 Mk. à **3½ % Zins** verliehen werden. Offert bis 15. Juni einzusenden unter **G. A. 64** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Ein junges gebildetes Mädchen, im **Schneidern** und **Kochen** und anderen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht per 1. Juli cr. **Stellung** als

**Stütze der Hausfrau.**

Gefl. Off. sub **M. B. 71** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Zeitz** erbeten.

# Kinder, an nervösen Uebeln leidend,

wachsen der ärztlichen Praxis in solcher Menge zu, daß die Erblichkeit nervöser Belastung, unter der die Menschheit in progressiver Zunahme leidet, kaum noch bezweifelt werden darf. Aus der Praxis seien deshalb hier einige bedeutsame Fälle herausgegriffen, die die Wichtigkeit der bei nervös kranken Kindern angewandten Weißmann'schen Waschungen evident nachweisen. Der Versuch der Anwendung dieser einfachen, billigen und in jeder Beziehung unschädlichen Heilmethode, welche lediglich die Beeinflussung des Nervenlebens auf dem Wege durch die äußere Haut verfolgt, ist deshalb unter allen Umständen empfehlenswerth. So schreibt Herr Josef Jselin in Wattweiler (Elsaß): „Mein Kind lag wie ein Klotz, jetzt ist es schon im Stande 8—10 Schritte weit zu gehen, wenn es sich an einem Gegenstand festhalten kann", und 3 Monate später: „Ich schrieb Ihnen zuletzt, daß mein Kind bereits 8—10 Schritte weit zu gehen im Stande sei, wenn es sich festhalten kann. Nach Verbrauch der zweiten Flasche ist mein Kind soweit hergestellt, daß es jetzt ohne Stock geht und die Schule wieder besucht, so daß wir die weiteren Waschungen einstellten. Empfangen Sie für diese kaum erhoffte Hülfe unsern besonderen, allerherzlichsten Dank." — Herr Konrad Budde in Remscheid schreibt: Mit größter Freude und Dank können wir konstatiren, daß die Waschungen unserem Kinde gut geholfen haben. Das Kind kann den Arm jetzt heben und minutenlang hoch halten. Das Rückgrad, welches zwischen den Schultern nach einer Seite hinbog, ist ziemlich gerade geworden. Eine Schulter war ziemlich höher wie die andere und beginnt jetzt mit der andern gleich zu werden. — Frau Bertha Hohnstein in Dresden, Görlitzerstr. 36, berichtet: Das Wasser hat uns große Dienste geleistet, ich habe drei Kinder, welche furchtbar nervenschwach sind, das Wasser hat Vorzügliches erbracht, ist dringlichst zu empfehlen. — Herr Rittergutsbesitzer Franz Roll in Motzebach bei Hersfeld schreibt: Mit großer Befriedigung theile ich Ihnen Folgendes mit: Die Kleine litt an fortwährenden Zuckungen, so daß Sprache, Denken und alle Funktionen so zurückgingen, daß ich gar keine Hoffnung mehr hatte. Dieselbe zuckt nach Verbrauch einer Flasche fast gar nicht mehr, spricht wieder, nimmt an Allem wieder Antheil. Sie können sich wohl unsere Freude im Hause denken. — Desgleichen berichtet Herr Rudolf in Halle a. S., Spitze Nr. 3: Es sind vier Jahre schweren Leidens, die wir mit unserem armen Kinde durchgemacht haben, ohne daß Hilfe erlangt wurde. Nach Anwendung Ihres berühmten Wassers hat sich alles bedeutend gebessert, das Kind spricht jetzt das Wort „Mama" bereits deutlich aus, das Laufen geht viel besser, worüber wir herzlich erfreut sind und Gottes Segen für Sie erbitten. — Frau Bertha Freist in Bernburg, Moschwitzerstr. 40, bekundet: Ich habe einen hübschen munteren Jungen von 8 Jahren, das arme Kind leidet des Abends im Bett an Beängstigungen und Alpdrücken. Ich wasche auch dieses Kind, die Beängstigungen verschwinden und der arme Junge erholt sich sichtlich. Das Wasser hat Wunder gethan. — Eltern nervenschwacher oder mit nervösen Uebeln behafteter Kinder sollten sich über das Wesen dieser Waschungen und der von bedeutenden Aerzten darüber abgegebenen Gutachten aus der bereits in 23 Auflagen erschienenen Brochüre „Ueber Nervenkrankheiten" informiren, die **kostenlos** erhältlich ist in **Halle a. S.** bei **F. Ramdohr,** Hedwigstr. 12, **Bad Lauchstädt** bei Halle in der **Kgl. priv. Apotheke, Leipzig** in der **Engelapotheke.**

# Mondamin Brown & Polson

alleinige Fabr. k. engl. Hofl.

entöltes Maismehl. Für **Kinder** und **Kranke** mit Milch gekocht speciell geeignet — **erhöht die Verdaulichkeit der Milch.** — In Colonial- u. Drog.-Halg. in Pack. à 60 u. 30 ₰.

**Julius Bethge**
**Leipzigerstrasse 2**
empfiehlt
**Prima Astrachaner, Ural- und Elb-Caviar,**
**geräucherten Rhein- und Weserlachs,**
**grosse geräucherte Aale,**
**täglich frisch gek. Zunge,**
**echtes hamb. Rauchfleisch.**
**Delikatess-Schinken roh und gekocht,**
**zarten Filetschinken,**
**Westfäl. u. Braunschweig. Winterservelatwurst,**
**ungarische und deutsche Salami,**
**Braunschweiger Mett- und Zungenwurst,**
**Träffel-, Sardellen- und Gänseleberwurst,**
**gefüllten Schweinskopf,**
**Mortadella.**
**Zungen- u. Kalbsroulade,**
**Galantine von Truthahn,**
**Kalbsbraten, Roastbeef,**
**ff. Sülze, Corned beef,**
**Frankfurter u. Fraustädter Siedewürstchen,**
**Westfälischen u. Moabiter Pumpernickel, sowie**
**alle feineren Tafelkäse.**

**Am 2. Pfingst-Feiertage und den darauf folgenden Sonntagen bis September bleibt mein Geschäft Nachmittags von 1 bis 5½ Uhr geschlossen.**
**Julius Bethge.**

**Weißbier** und **Weizenlagerbier,** beste Qualität in Faß u. Flaschen empf. **H. Müller,** Schwemmbrauerei.

**Doppelbier,**
ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Faß u. Flaschen, empfiehlt **H. Müller,** Schwemmbrauerei.

**Garantirt reines Roggenbrod!!!**
nur von selbstgemahlenem Roggen, ganz vorzüglich im Geschmack, I. u. II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen **Weizenschrotbrod** nach Prof. Graham, empfiehlt
**die Weber'sche Bäckerei, Steinweg 50.**

**Gr. wohlschmeckendes Roggenbrod** empfiehlt
**G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51.**

Empfehle **frischen Mohn-, Matz- und Kaffeekuchen** und **täglich frisches Thee- und Kaffeegebäck.**
**G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 51.**

**Billige Weine** vorzügliche Qualität.

| | | |
|---|---|---|
| Naumburger, roth | 75 | Pfg. |
| Pa. Mosel, weiß | 60 | „ |
| Naumbg., „ | 50 | „ |
| Frankf. Apfelwein | 40 | „ |
| Naumbg. „ | 35 | „ |

Bei Entnahme von **10 Flaschen** geben die letzten beiden Sorten **billiger.**
**Gebr. Kircheisen.**

**Aal**

liefere täglich sofort nach dem Fange lebend frisch in Körben in Eis verpackt, so wie der Fang denselben liefert, klein, mittel u. groß, à Ctr. 60 ℳ, bei Postsendungen in Kiepen verpackt à ½ Kilo 65 ₰, sowie **Räucher-Aal,** à ½ Kilo 0,90—1,30 ℳ, verl. per Nachn. ab hier **L. Brotzen, Greifswald a/Ostsee.**

Der Anker-
**Pain-Expeller**
ist und bleibt das beste Mittel gegen Gicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Hüftweh, Nervenschmerzen, Seitenstechen und bei Erkältungen. Der beste Beweis hierfür ist die Thatsache, daß Alle, welche mit anderen Mitteln Versuche machten, wieder auf den altbewährten Pain-Expeller zurückgreifen. Er ist sicher in der Wirkung und billig im Preis (50 Pfg. und 1 Mk. die Flasche!). Man hüte sich vor wertlosen Nachahmungen.
**Nur echt mit „Anker!"**
**Vorrätig in den meisten Apotheken.**

**Franzbranntwein**
in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.**

Jedes Hühnerauge, Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln **mit dem rühmlichst bekannten, allein echten Apotheker Radlauer'schen Hühneraugenmittel** (d. i. Salicylcollodium) **sicher u. schmerzlos beseit.** Carton 60 Pf. **Depot in Halle** in der **Engel-, Adler-Apotheke** und Apotheker **Kolbe.**

**Möbelpolitur,**
mit geringer Mühe Möbel wie neu aufzupolieren, empfiehlt **M. Waltsgott.**

**Pfarrer Kneip's**
**Hausmittel, Kräuter, Wurzeln, Beeren** vorräthig bei **M. Waltsgott.**

**Blutarme**
schwächliche Personen sollten nicht unterlassen, das **Dr. Dernehl'sche** Eisenpulver zu gebrauchen. Weltberühmt seit 25 Jahren, ist es das vorzüglichste Kräftigungsmittel, bringt Appetit und blühendes Aussehen; alle, die es gebraucht sind voll des höchsten Lobes. Schachtel 1,50, guter Erfolg nach 3 Sch., 10 Sch. 14 ℳ Allein echt: **Kgl. priv. Schwan-Apotheke, Spandauerstr. 77,** Berlin.

**Den verbesserten streichfertigen**
**Linoleum-Fußboden-Glanz-Lack**
mit Farbe, der wegen seinen vorzüglichen Eigenschaften schon seit Jahren genügend bekannt ist, erhält man à 1 Kilo-Blechdose incl. **2 Mk. nur allein**
in folgenden Niederlagen in **Halle a/S.:**
**Adler-Drogerie** v. **A. Steinbach,** Königstraße 16,
**Alb. Schlüter Nachf. (G. Uber),** Große Steinstraße 6,
**G. Osswald,** Geiststraße 36b,
in **Giebichenstein:**
**Felix Stoll,** Große Brunnenstraße 2.

**Anerkennung.**
**Die prompte Regulirung eines mich betroffenen Pferdeschadens will ich zur Empfehlung der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden hierdurch anerkannt haben.**
**Hasserode b. Wernigerode a/Harz, den 1. Mai 1891.**
**Chr. Niewerth,** Sägewerksbesitzer.

**Zu Versicherungs-Abschlüssen für alle Thiergattungen zu festen billigen Prämien (ohne jeden Nach- oder Zuschuß) empfiehlt sich als Vertreter der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.**
**Inspector Alb. Dreke,**
**Halle a/Saale, Geiststraße 57.**

**Für die Sächsische Vieh-Versicherungsbank in Dresden, gegenwärtig die größte und bestfundirte aller bestehenden Vieh-Versicherungs-Gesellschaften, werden an allen Orten, wo dieselbe noch nicht vertreten ist, thätige und zuverlässige Haupt- und Special-Agenten angestellt durch**
**Sub-Director Dr. Pape in Magdeburg.**

**Streichfertige Oelfarben aller Arten,**
**Farben für Maurer und Maler,**
**Lacke, Kreide, Leim, Cement, Gyps, Pinsel**
zu billigsten Preisen bei
**Felix Stoll, Giebichenstein,**
Brunnenstraße 2.

**Staßfurter Badesalz,**
100 Kilo mit Sack 3 Mark.
**Leopoldshall-Staßfurt.**
**W. Hessling,** Apotheker.

**Familien-Nachrichten.**

**Verlobt:** Gertrud Hasenbalg und Buchhdlr. Walther Niemann (Sprottau u. Magdeburg); Helene Behrendt und Kriminalkommissar Becker (Prettin u. Leipzig); Margarethe Clemm u. Kaufm. Eugen Leonhardt (Döbeln u. Leipzig); Margarethe Neelbechen u. Lieutenant Haus von Teichmann und Logischen (Breslau); Ella Dittmer und Stadtsyndikus R. Brandes (Northeim).

**Vermählt:** Dr. med. Heinrich Bach u. Elsie Plaßer (Leipzig); Dr. Martin Mendelssohn u. Johanna Bach (Berlin); Dr. N. Schlemmer u. Käthe Bandow (Berlin); Hauptmann Hilmer Freiherr v. Ende u. Amelie v. Nivac (Essen); Regierungsassessor Dr. jur. Ad. v. Brede u. Elisabeth Weyersberg (Bonn); Conrad v. Poser u. Wanda v. Schlieben (Liegnitz).

**Geboren:** Ein Sohn: Hrn. Bahnhofswirth Richter (Tauchа); Hrn. Bürgermeister Bernert (Ratibor); Hrn. F. v. Arnswaldt (Bentschow). — Eine Tochter: Hrn. Postassistent Kuigge (Halberstadt); Hrn. Dr. Wechselmann (Berlin); Hrn. Hauptmann v. Hartwig (Magdeburg); Hrn. Regierungsbaumstr. Kranz (Malmedy).

**Gestorben:** Möbelfabrikant Ferd. Schneider (Naumburg); Produktenhdlr. Christian Friedrich Boden (Leipzig); Gerichtssekretär a. D. Ferdinand Voß (Wanzleben); Erbkämmerer Frdr. Frhr. v. Eickstedt (Silberkopf); Wirkl. Geh. Kriegsrath a. D. Carl Volkmann (Berlin); Emil v. Buß (Zapkendorf); Frau Emma Marcard geb. Lohmann (Düsseldorf); Frau Landgerichtsrath Natalie Segond v. Bachet geb. Meyer (Neu-Ruppin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18910517044/fragment/page=0002